

Qualifikationsverfahren für Kaufleute EBA (Stand: 23.11.2021)

Betrieblicher Kompetenznachweis – Zusammenfassung der Bewertung

Gelb markierte Inhalte können von der Trägerschaft konkretisiert werden.

Prüfungsdatum _____ Name lernende Person* _____

Qualifikationsgespräch				
Beurteilungskriterium	Punkte		Erreichte Punkte	
Erreichte Handlungskompetenzen	3		x 4	
Stärken und Schwächen reflektieren	3		x 1	
Erkenntnisse ableiten	3		x 1	
Motivation und Eigeninitiative zeigen	3		x 1	
Aktive interne und externe Zusammenarbeit	3		x 1	
Gesamtpunktzahl	15		24	
				Note:

Name Berufsbildner/in _____

Unterschrift _____

Datum _____

Die Noten der betrieblichen Kompetenznachweise werden von dem/der jeweiligen Berufsbildner/in auf der Datenaustauschplattform der Kantone (DBLAP2) eingegeben und fliessen ins Qualifikationsverfahren ein.

* Im Folgenden wird von dem/der Lernenden gesprochen.

Umrechnungstabelle / Notenskala*

6	23–24
5.5	21–22
5	18–20
4.5	16–17
4	14–15
3.5	11–13
3	9–10
2.5	6–8
2	4–5
1.5	2–3
1	0–1

* Berechnungsschlüssel:

$$\text{Note} = \frac{\text{erzielte Punktezahl} \times 5}{\text{max. mögliche Punktezahl}} + 1$$

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
Beurteilungskriterium 1: Erreichte Handlungskompetenzen Leitfrage: Hat der/die Lernende die für das entsprechende Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt? (Fokus: behandelte Arbeitssituationen und Arbeit mit Praxisaufträgen)		Beobachtung Vorgesehene Handlungskompetenzen entwickelt			
Der/die Lernende hat alle für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat alle Praxisaufträge dokumentiert. Er/sie reflektiert seine/ihre Ausführungen und Erfahrung nachvollziehbar. (Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)	3	Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert			
Der/die Lernende hat fast alle für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat fast alle Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert. (Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)	2	Ausführungen und Erfahrung nachvollziehbar reflektiert			
Der/die Lernende hat einzelne für das Semester vorgesehene Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat weniger als die Hälfte der Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert. (Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)	1				
Der/die Lernende hat keine für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Er/sie hat keine der Praxisaufträge dokumentiert. (Konkretisierung pro Semester und mit Bezug auf behandelte Praxisaufträge)	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
Beurteilungskriterium 2: Stärken und Schwächen reflektieren Leitfrage: Ist der/die Lernende in der Lage, die eigenen Stärken und Schwächen mithilfe des Kompetenzrasters zu reflektieren? (Fokus: behandelte Arbeitssituationen und Leitfragen aus Kompetenzraster)		Beobachtung <i>Eigene Kompetenzen reflektiert</i>			
Die Reflexion ist umfassend. Stärken und Schwächen werden erkannt. Der/die Lernende erklärt die Stärken und Schwächen anhand konkreter Situationen.	3	<i>Stärken und Schwächen aufgeführt</i>			
Die Reflexion ist grösstenteils vorhanden. Einzelne wichtige Aspekte werden nicht angesprochen.	2				
Die Reflexion ist teilweise vorhanden. Mehrere wichtige Aspekte werden nicht angesprochen.	1	<i>Situationen klar</i>			
Die Reflexion ist nicht vorhanden bzw. nicht nachvollziehbar.	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
Beurteilungskriterium 3: Erkenntnisse unter Anleitung ableiten Leitfrage: Leitet der/die Lernende gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle zentrale Erkenntnisse aus der Arbeit mit den Praxisaufträgen ab? (Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)		Beobachtung <i>Bezug zur beruflichen Praxis hergestellt</i>			
Der/die Lernende leitet gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle zentrale Erkenntnisse ab. Diese nehmen auf die berufliche Praxis Bezug, sind nachvollziehbar und begründet.	3	<i>Erkenntnisse nachvollziehbar beschrieben</i>			
Der/die Lernende leitet gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle grösstenteils nachvollziehbare Erkenntnisse ab.	2				
Der/die Lernende leitet gemeinsam mit der vorgesetzten Stelle teilweise nachvollziehbare Erkenntnisse ab.	1	<i>Erkenntnisse begründet</i>			
Der/die Lernende leitet keine nachvollziehbaren oder nicht sinnvolle Erkenntnisse ab.	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
Beurteilungskriterium 4: Motivation und Eigeninitiative zeigen Leitfrage: Zeigt der/die Lernende Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau? (Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)		Beobachtung <i>Motivation, eigene Kompetenzen weiter auszubauen</i>			
Der/die Lernende ist motiviert, seine/ihre Kompetenzen weiter auszubauen. Er/sie zeigt auf, woran er/sie im kommenden Semester arbeiten möchte. Er/sie zeigt sich offen für eine persönliche Weiterentwicklung.	3	<i>Ziele für das kommende Semester</i>			
Die Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau sind grösstenteils vorhanden. Einzelne wichtige Aspekte zur Weiterentwicklung werden nicht angesprochen.	2				
Die Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau sind teilweise vorhanden. Mehrere wichtige Aspekte zur Weiterentwicklung werden nicht angesprochen.	1	<i>Ideen und Massnahmen für Weiterentwicklung</i>			
Der/die Lernende zeigt weder Motivation noch Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau.	0				
Begründung					

Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
Beurteilungskriterium 5: Aktive interne und externe Zusammenarbeit Leitfrage: Trägt der/die Lernende aktiv zur internen und externen Zusammenarbeit bei? (Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)		Beobachtung Sichtbarer und aktiver Einsatz			
Der/die Lernende zeigt im Betrieb persönliches Engagement zum Erwerb der geforderten Handlungskompetenzen sowie einen sichtbaren und aktiven Einsatz. Er/sie unterstützt damit das ganze Team. Sein/ihr Dienstleistungsverständnis gegenüber den Kund/innen wird von den Kund/innen und vom Team wahrgenommen und geschätzt.	3	Unterstützung des Teams			
Der/die Lernende ist aufmerksam und sieht selbstständig, wo seine/ihre Mitarbeit zu einer positiven Entlastung des Teams bzw. Verbesserung der Teamleistung führt. Er/sie bietet seine/ihre Unterstützung an bzw. muss nicht immer wieder dazu aufgefordert werden.	2	Dienstleistungsverständnis gegenüber den Kund/innen			
Der/die Lernende zeigt kein Interesse an den Geschehnissen im Lehrbetrieb und absolviert mehr oder weniger seine/ihre Pflicht. Er/sie bietet sich nicht aktiv an, um das Team zu unterstützen, und muss immer wieder aufgefordert werden, einen aktiven Beitrag für das Ganze zu leisten.	1				
Der/die Lernende hat mit seiner/ihrer Zusammenarbeit nicht überzeugt und/oder gegenüber Kund/innen und Mitarbeitenden einen negativen Eindruck hinterlassen. Eine Zusammenarbeit ist nicht erkennbar.	0				
Begründung					

Erläuterung Gütestufen Beurteilungskriterien

3 Punkte	Die Fragestellung wurde umfassend beantwortet. Alle verlangten Aspekte wurden qualitativ gut bis sehr gut behandelt. Der/die Lernende liefert eine solide Leistung ab.
2 Punkte	Die Antwort weist kleinere Abweichungen von der umfassenden Lösung auf. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Die Aussagen sind teilweise lückenhaft. • Die Aussagen sind teilweise etwas oberflächlich und allgemein. • Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber kaum begründet. • Die Begründungen sind punktuell nicht nachvollziehbar. • Die Antworten sind zu wenig spezifisch auf die Fragestellung abgestimmt.
1 Punkt	Die Antwort weist grössere Abweichungen von der umfassenden Lösung auf. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Die Aussagen sind häufig lückenhaft. • Die Aussagen sind mehrheitlich oberflächlich und allgemein. • Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber nicht begründet. • Die Begründungen sind lückenhaft oder nur bedingt nachvollziehbar. • Die Antworten sind punktuell falsch. • Die Antworten sind nicht spezifisch auf die Anspruchsgruppen abgestimmt.
0 Punkte	Die Antwort des/der Lernenden ist unbrauchbar und weicht ganz von der umfassenden Antwort ab. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhafte Umsetzung der Fragestellung (nicht das beantwortet, was gefragt wurde). • Falsche Aussagen und/oder Begründungen. • Unstrukturierte und unsystematische Antworten.